

Hansestadt Stendal, 13.12.2018

**Niederschrift über die außerordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates**

**Tag der Sitzung: Montag, 03.09.2018**

**Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Sitzungsende: 19:34 Uhr**

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Fraktion CDU/Landgemeinden

Böhme, Jörg, Dr.

Eckhardt, Wolfgang

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Hahne, Guido

Hofer, Dirk

Jacobs, Christina

Kammrad, Norbert

Kirchbach, Matthias

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Schober, Marcus

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Antusch, Rita

Faber, Marcus, Dr.

Instenberg, Reiner

Lenkeit, Anette

Lincke, Olaf

Ludwig, Peter

Radtke, Carola

Schirmer, Lars

Schlafke, Jürgen

Tüngler, Harriet

Wollenberg, Wilfried, Dr.

Wollmann, Herbert, Dr.

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Glewwe, Jörg-Michael

Köpke, Birgit

Kunert, Katrin

Lindstedt, Norbert  
Meinecke, Sven  
Reinig, Ludwig  
Röxe, Joachim  
Seidel, Gesine  
Zimmermann, Helga

fraktionslos

Büttner, Matthias

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise  
Projahn, André

von der Verwaltung

Jaeckel, Heike  
Krüger, Philipp  
Mehlkopf, Torsten  
Pietrzak, Beate  
Pulver, Herwig  
Richter, Diana  
Schmotz, Klaus  
Tüngler, Bärbel

**Entschuldigt fehlen:**

Fraktion CDU/Landgemeinden

Schreiber, Mäxchen  
Twardt, Heinz-Jürgen

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Weis, Reinhard

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dahlke, Björn Eckhard  
Hauke, Bernd  
Schulz, Stefanie Wilhelmine

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen des Stadtratsvorstandes
- 5 Informationen des Oberbürgermeisters
- 6 Bestätigung des/der Ortsbürgermeisters/in und deren Stellvertreter/innen für die Ortschaft Buchholz **VI/867**
- 7 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS) **VI/865**
- 8 Anfragen/Anregungen



## Nicht öffentlicher Teil

- 9 Informationen des Stadtratsvorstandes  
10 Informationen des Oberbürgermeisters  
11 Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Grundstücksverkauf in der Gemarkung Stendal, Langobarden-Thüringer Straße **A VI/054**  
12 Grundstücksverkauf in Stendal Langobarden-/Thüringer Straße **VI/775/1**  
13 Anfragen/Anregungen

## Öffentlicher Teil

- 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 und 13b Baugesetzbuch (BauGB) **VI/842**

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Stadtratsvorsitzender Weise** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Stadtrat mit 34 anwesenden Stadträten und dem Oberbürgermeister beschlussfähig ist.

#### zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, wird diese festgestellt.

#### zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde** **Herr Steffen Roske** fragt folgendes:

1. Schwanenteich  
Warum ist es nicht möglich, dass sich die Angler, die das Gewässer nutzen und die Verwaltung der Hansestadt Stendal, als Eigentümer, an einen Tisch setzen und eine Lösung für das unansehnliche Problem der Verkrautung des Schwanenteiches finden?
2. Einbruch Tierpark  
Was unternimmt die Verwaltung um solch ein Vorkommnis (Einbruch in Tierpark und Tötung eines Tieres) in Zukunft zu verhindern?  
Wurde der Täter bereits gefasst und zur Rechenschaft gezogen, bzw. auf Schadenersatz in Anspruch genommen?
3. Schadenersatz Wahlfälschung  
Bezugnehmend auf die Berichterstattung der Volksstimme vom 09.08.2018 fragt Herr Roske, ob Herr Schmotz, als Stadtwahlleiter, bereits Strafanzeige gegen Herrn W. Kühnel gestellt hat und ob die Schadenersatzforderung der Stadt (ursprünglich nur gegen Herrn Gebhardt) inzwischen auf Herrn Kühnel ausgeweitet wurde.

#### zu TOP 4 **Informationen des Stadtratsvorstandes**

Es gibt keine Informationen des Stadtratsvorstandes im öffentlichen Teil.



## zu TOP 5 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert zu folgenden Themen:

### 1. Sportarchiv

Die Ingenieurbau Altmark GmbH bietet an, für die dauerhafte Ausstellung des Sportarchives, welches es seit ein paar Jahren gibt, einen Raum im Geschäftsgebäude zur Verfügung zu stellen. Kosten für die Stadt wären lediglich die lfd. Betriebskosten.

Die Betreuung soll mit dazu bereiten vorhandenen ehrenamtlich tätigen Personen erfolgen. Die Ausstellung soll zu Beginn des kommenden Jahres soweit hergerichtet sein, dass diese der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden kann.

### 2. BMX-Strecke

Herr Oberbürgermeister Schmotz führt aus, dass er vom Leiter des Olympia-Stützpunktes Magdeburg kontaktiert wurde, mit der Bitte, die Skater-Anlage in der Erich-Weinert-Straße durch zwei Rampen nach Olympia-Norm aufzuwerten um der möglichen Olympia-Teilnehmerin im BMX Sport, Frau Rebecca Berg, das Training in ihrer Heimatstadt zu ermöglichen. Sie ist eine von zwei Starterinnen, die für eine Teilnahme der Olympiade 2020 in Frage kommen.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20 T€. Es wird eine Förderung beim KSB, LSB und das für Sport zuständigen Ministerium des Landes beantragt werden.

Frau Berg hat in einem Gespräch den Wunsch und Willen geäußert, für das Training nicht, wie bisher nötig, nach Halle oder Berlin fahren zu müssen.

### 3. Bundeswehr-Übung

Herr Oberbürgermeister Schmotz berichtet, dass die Division Schnelle Kräfte der Bundeswehr in der Zeit vom 03.-14.09.2018 mit ca. 1.500 Soldatinnen, Soldaten und zivilen Unterstützungskräften die Übung „Schneller Adler 2018“ in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen durchführen wird. Es ist deshalb mit zunehmendem Militär-Verkehr in und um Stendal zu rechnen. Auch der Flugplatz in Borstel wird im Laufe der Übung genutzt werden.

## zu TOP 6 Bestätigung des/der Ortsbürgermeisters/in und deren Stellvertreter/innen für die Ortschaft Buchholz

VI/867

### Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter für die **Ortschaft Buchholz** der Hansestadt Stendal.

als Ortsbürgermeister: Herr Andreas Meyer, Grüne Straße 39

als Stellvertreter: Herr Daniel Wulff, Grüne Straße 17

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

Nach der Feststellung gratuliert **Herr Stadtratsvorsitzender Weise** dem neu gewählten Ortsbürgermeister der Ortschaft Buchholz, Herrn Andreas Meyer und übergibt ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend dankt er dem bisherigen Ortsbürgermeister, Herrn Guido Hahne, für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit in der Ortschaft.



**zu TOP 7 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS)**

VI/865 Es gibt keine Wortmeldungen zur Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung –GUBS) vom 29.04.2015.

Abstimmungsergebnis für die Ortschaft Bindfelde:  
29 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis für die Ortschaft Insel  
29 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen

Abstimmungsergebnis für die Ortschaft Staats  
29 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

**zu TOP 8 Anfragen/Anregungen**

**Herr Stadtrat Dr. Wollmann fragt:**

1. Tiergartenkiosk  
Er möchte wissen, wie es voran geht; wie der Verlauf und/oder die Planungen sind und wann die Fertigstellung sein wird.
2. Neubaugebiet Jarchau  
Er berichtet, von einer Straße im Neubaugebiet von Jarchau, die während des Starkregens am 11.07.2018 so stark geflutet wurde, dass die Kanalisation die Entwässerung nicht bewerkstelligen konnte. Eine Anfrage hierzu beim Ortsbürgermeister blieb unbeantwortet. Er reicht die Anfrage des Bürgers mit Bildern, zur Prüfung durch das zuständige Fachamt, ein.
3. Umlegungsverfahren „Südlich Haferbreiter Weg“  
Hierzu hat er folgende Fragen:
  1. Es wird berichtet, dass schon an oder über 60 Grundstücke im Umlegungsgebiet "Südliche Haferbreite" verkauft seien. Diese Angabe ist für ihn irreführend. Daher folgende Fragen: um was für Grundstücksflächen handelt es sich und zu welchem Zwecke wurden diese Grundstücke verkauft? Wer ist der Käufer und, falls die Stadt der Käufer sein sollte -> Wie hoch waren die Kosten dafür?
  2. Wie hoch ist der Anteil derer, bei denen eine wirkliche Neuordnung der Grundstücksfläche erfolgt im Vergleich zu denen, deren Grundstücke vom Zuschnitt her erhalten bleiben, die also nur geteilt werden müssen?
  3. Wie viele Widerspruchsverfahren von betroffenen Eigentümern sind der Verwaltung schon bekannt geworden?
  4. Macht sich die Verwaltung Gedanken darüber, andere Baugebiete, z.B. in Stendal-Süd, in größerem Maße zu entwickeln, falls das Umlegungsverfahren "Südliche Haferbreite" durch juristische oder andere Entwicklungen auf absehbare Zeit nicht realisierbar ist?



5. Gibt es wissenschaftlich belastbare Studien oder Analysen, die den realistischen Bedarf an neu zu erschließenden Baugrundstücken in den nächsten 10 Jahren belegen?
6. Wie sieht die Entwicklung des vom Stadtrat neu beschlossenen Baugebietes in Uenglingen aus: wie hoch ist bisher die Nachfrage? Gibt es nennenswerte Projekte?
7. Er regt an, eine Befragung der vom Umlegungsverfahren betroffenen Eigentümer bzgl. pro und contra zu dem Verfahren durchzuführen, um eine objektive Einschätzung der Meinungslage der Betroffenen als Grundlage weiterer Entscheidungen im Stadtrat zu besitzen.

**Herr Stadtrat Glewwe** bittet darum, dass die Antwort auf die letzte Frage von Herrn Roske aus der Einwohnerfragestunde allen Stadträten mitgeteilt wird.

**Frau Stadträtin Tüngler** fragt, wann mit dem Baubeginn der neuen Kita in Uenglingen zu rechnen sein wird.

**Herr Stadtrat Schlawke** fragt:

1. Der Auskunftsauftrag aus dem Stadtentwicklungsausschuss vom 13.06.2018 – TOP 8 (Pkt. 4 des Antrages) zum Thema öffentliches WLAN ist noch immer unbeantwortet. Er fordert eine Antwort.
2. Er hätte gern eine Information, wie es mit dem Ausbau der Internetverbindung nach Wilhelmshof aussieht. Hier seien auch 64 Personen betroffen, die versorgt werden sollten.

**Herr Stadtrat Röxe** berichtet, dass der Planungsausschuss für das Verkehrskonzept einschließlich Fahrradkonzept am vergangenen Donnerstag getagt hat. Dort hat das begleitende Büro u.a. dringend empfohlen den Verkehrsfluss um die Marienkirche und den Markt zu drehen. Auf Grundlage dieser dringenden Empfehlung und der Beschlusslage des Stadtentwicklungsausschusses, möge die Verwaltung zeitnah diese Empfehlung umsetzen und das nötige veranlassen, dass die Verkehrsrichtung geändert wird. Weitere Maßnahmen (Sperrung hinter der Kirche, Fahrradweg im Birkenhagen) können dann später immer noch erfolgen.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** erwidert, dass – sobald das Protokoll dieser Sitzung vorliegt – die Voraussetzungen überprüft und bei Vorliegen derselben, das Vorhaben zeitnah umgesetzt wird.

**Frau Stadträtin Lenkeit** fragt:

1. Info Einreisebestimmungen  
Im Einwohnermeldeamt liegt ein Schreiben auf dem Tisch, dass das Einwohnermeldeamt keine Informationen zu konkreten Einreisebestimmungen gibt und sich der interessierte Bürger direkt an das Auswärtige Amt (Adresse ist angegeben) wenden soll. Warum ist das so? Worauf begründet sich das?
2. Müllentsorgung aus der Uchte  
Am 09.07. hatte sie bereits angeregt, die aktuelle Niedrigwasser-Situation zu nutzen, den derzeit freiliegenden Müll aus der Uchte zu entsorgen.  
Wer kann wann was wo machen um eine ordentliche Gewässerpflege in der Stadt zu haben?

Auf alle Fragen wird **Herr Oberbürgermeister Schmotz** schriftlich eingehen.



<18:32 Uhr – Ende öffentlicher Teil 1>

**zu TOP 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord", hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 und 13b Baugesetzbuch (BauGB)**

VI/842 Es gibt keine Wortmeldungen zur Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32/18 „Zum Sonnenblick, Stendal-Nord“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 und 13b Baugesetzbuch (BauGB).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Stendal, in der Flur 60 und umfasst die Flurstücke 1, 84/40 sowie 91/40, östlich der Langobardenstraße und der Thüringer Straße, wie im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 13.932 m<sup>2</sup> und wird begrenzt:

im Nordwesten durch die nordwestliche Grenze der Flurstücke 1, 84/40 und 91/40 der Flur 60 in der Gemarkung Stendal,

im Nordosten durch die nordöstliche Grenze der Flurstücke 1 und 91/40 der Flur 60 in der Gemarkung Stendal,

im Südosten durch die südöstliche Grenze des Flurstücks 91/40 der Flur 60 in der Gemarkung Stendal,

im Südwesten durch die südwestliche Grenze der Flurstücke 1, 84/40 und 91/40 der Flur 60 in der Gemarkung Stendal.

Ja 24 Nein 6 Enthaltung 4 mehrheitlich beschlossen

Thomas Weise  
Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth  
Protokoll

André Projahn

